

Eingangsdatum
Antragsnummer



Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein

ANTRAG AUF FÖRDERMITTEL - POSTPRODUKTION -

Alle Unterlagen bitte **7-fach** einreichen (inkl. Formular)
Den Antrag bitte per PC oder gut leserblich in Blockbuchstaben ausfüllen.

Film-Herstellungskosten **bis zu 800.000 Euro (G II)** **über 800.000 Euro (G I)**

Name	Vorname	Wohnsitz
Firma		Rechtsform
Straße		
PLZ	Ort	
Telefon	Fax	Mobil
eMail		Website

bei Produktionsfirmen aktueller Handelsregisterauszug 1-fach als Anlage-Nr.

Filmtitel (ggf. auch Originaltitel)
Kurzinhalt / Logline

Begründung zur besseren Verwertung der Produktion Anlage-Nr.

Geeignetes Sichtungsmaterial der fertigen Produktion Anlage-Nr.

Spielfilm Dokumentarfilm Animationsfilm

Genre Länge in Minuten

Drehformat evtl. abweichendes **Endformat**

Synopsis (Inhaltsangabe, möglichst nicht länger als 1 DIN A4-Seite) Anlage-Nr.

Drehbuch (separat) oder **projektgerechte Beschreibung** (bei Doku) Anlage-Nr.

Erwerb der Rechte an Stoff, Buch, Titel wird belegt durch Anlage-Nr.

Visualisierungshilfen z.B. Storyboard, Motiv-Fotos (ggf. 1-fach) Anlage-Nr.

ANGABEN ZUR PRODUKTION:

Drehplan der Produktion Anlage-Nr.

Drehbeginn der Produktion **Fertigstellung** der Produktion

Anzahl der **Drehtage**

davon in **Hamburg** davon in **Schleswig-Holstein**

davon im **Studio** davon im **Studio**

Name des **Studios**

Herstellungskosten Euro Anlage-Nr.

Kalkulation in branchenüblicher Form (nach FFA-Schema) mit getrennter Darstellung des Hamburg und Schleswig-Holstein Effektes Anlage-Nr.

Der Hamburg-Schleswig-Holstein-Effekt betrug **insgesamt** Euro % der Gesamtkosten =

Finanzierungsplan einschließlich Nachweise / Verträge Anlage-Nr.

Stabliste (mit Anschriften der Mitarbeiter/innen aus HH und SH) Anlage-Nr.

Besetzungsliste (mit Anschriften der Mitarbeiter/innen aus HH und SH) Anlage-Nr.

Filmographien
 Produzent/in Anlage-Nr.

Koproduzent/in Anlage-Nr.

Autor/in Anlage-Nr.

Regisseur/in Anlage-Nr.

Kameramann/frau Anlage-Nr.

Hauptdarsteller/innen (mit Foto) Anlage-Nr.

Weitere Anlage-Nr.

ANGABEN ZUR POSTPRODUKTION:

Gesamtkosten der Postprod.	<input type="text"/>	Euro	
Beantragte Fördersumme	<input type="text"/>	Euro	% der Gesamtkosten = <input type="text"/>
Kalkulation der Postprod. in branchenüblicher Form mit getrennter Darstellung des Hamburg und Schleswig-Holstein Effektes			Anlage-Nr. <input type="text"/>
Der Hamburg-Schleswig-Holstein-Effekt beträgt insgesamt	<input type="text"/>	Euro	% der Fördersumme = <input type="text"/>
Der kalkulierte Hamburg-Effekt beträgt	<input type="text"/>	Euro	% der Fördersumme = <input type="text"/>
Der kalkulierte Schleswig-Holstein-Effekt beträgt	<input type="text"/>	Euro	% der Fördersumme = <input type="text"/>
Finanzierungsplan der Postprod. einschließlich Nachweise / Verträge			Anlage-Nr. <input type="text"/>
Stabliste (mit Anschriften der Mitarbeiter/innen aus HH und SH)			Anlage-Nr. <input type="text"/>
Auswertungskonzept national / international			Anlage-Nr. <input type="text"/>
Verleihvertrag (bei Fernsehfilmen Vertriebsvertrag)			Anlage-Nr. <input type="text"/>
Vertrag mit einem Weltvertrieb			Anlage-Nr. <input type="text"/>
Rückflussplan national / international			Anlage-Nr. <input type="text"/>

Der / Die Antragsteller/in erklärt,
 dass es sich um ein neues Vorhaben handelt, das bisher noch keiner Förderungsinstitution vorlag ja nein
 Anderenfalls ist zu erklären, welcher oder welchen Förderungsinstitutionen das Vorhaben schon vorlag – unter Angabe des Sachstandes Anlage-Nr.

Dem / Der Antragsteller/in ist bekannt, dass
 - er / sie keinen Anspruch auf Rückgabe der Unterlagen hat, vielmehr alle Antragsunterlagen Eigentum der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH werden;
 - mit der Maßnahme nicht vor Antragstellung begonnen werden darf.

Der / Die Antragsteller/in verpflichtet sich,
 im Falle einer Förderung die Nennungsverpflichtungen einzuhalten und in geeigneter Form darauf hinzuweisen, dass die Maßnahme mit Mitteln der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH unterstützt wurde.

Der / Die Antragsteller/in versichert, dass alle Angaben in diesem Antrag richtig sind.

ANTRAG AUF FÖRDERMITTEL – POSTPRODUKTION – SEITE 4 VON 4

Desweiteren nimmt er / sie von folgendem Sachverhalt Kenntnis:

Diese Förderung ist eine Subvention im Sinne des Hamburgischen Subventionsgesetzes vom 30.11.1976 (GVBl Seite 221) i. V. m. dem Bundessubventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. Seite 2034). Sämtliche Angaben und Erklärungen zum Antrag und zur Abwicklung sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggfs.Firmenstempel

Erklärung zum Datenschutz:

Ich / wir erkläre(n), dass ich / wir die für die Bearbeitung nach den einschlägigen Filmförderungsbestimmungen notwendigen personen- und sachbezogenen Daten freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Mir / uns ist bekannt, dass diese Daten und die Förderentscheidung von der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH den Stellen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie den von diesen mit der Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Förderung beauftragten Dritten zugänglich gemacht werden können.

Ich / wir bestätige(n), dass alle in diesem Antrag genannten Personen über die geplante Mitwirkung bei diesem Projekt und die Nennung in diesem Antrag informiert wurden.

Ich / wir willige(n) ein, dass folgende Angaben aus diesem Förderungsantrag an andere filmfördernde Stellen weitergegeben werden können: Name des Antragstellers, Titel des geplanten Films, Herstellungskosten, Antragssumme und Finanzierungsplan.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggfs.Firmenstempel

Stand: September 2009